

Helsana Unfall AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung

per 31. Dezember 2019

nach Aufsichtsverordnung FINMA

Lagebericht

Die Jahresrechnung 2019 der Helsana Unfall AG wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet. Die Helsana Unfall AG führt die Unfallversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der Helsana Unfall AG

Das anhaltend schwierige wirtschaftliche Umfeld in der Schweiz in der Versicherungsbranche hat zu einer weiteren Verschärfung des Preiskampfes geführt und den Geschäftsverlauf der Helsana Unfall AG im Geschäftsjahr 2019 geprägt. Dennoch kann die Helsana Unfall AG das Geschäftsjahr 2019 mit einem Gewinn von CHF 22.1 Mio. abschliessen.

Die Prämieinnahmen sind mit CHF 143.7 Mio. über dem Vorjahresniveau von CHF 138.0 Mio. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 8.5 % auf CHF 119.7 Mio. zu.

Mit einem höheren Abschluss- und Verwaltungsaufwands (plus CHF 3.4 Mio.) resultiert eine Abschluss- und Verwaltungsaufwandsaufwandquote von 19.6 %. Die Helsana Unfall AG hat einen versicherungstechnischen Gewinn von CHF 2.8 Mio. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in % der Prämien) verschlechterte sich von 92.9 % im Vorjahr auf 98.2 %.

Die Kapitalanlagen erreichten 2019 einen Gewinn von CHF 20.6 Mio. Es zeigt sich, dass die Finanzierungslage der Helsana Unfall AG sehr stabil ist.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Helsana Unfall AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen. Die Helsana-Gruppe misst dem Risikomanagement grosse Bedeutung zu und hat in den vergangenen Jahren ein unternehmensweites Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS) nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) etabliert. Das Risiko- und Kontrollmanagement ist dabei ein zentrales Führungsinstrument und soll die Erreichung der Unternehmensziele sowie den Fortbestand und den Erfolg der Helsana-Gruppe dauerhaft sichern. Der Verwaltungsrat erhält periodisch Berichte über die wesentlichsten Risiken, deren Entwicklungen und über die eingeleiteten Massnahmen zu ihrer Begrenzung und Steuerung. Das Interne Kontrollsystem erfasst Risiken des operativen Geschäfts. Es fördert zudem das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden. Neben dem Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem leistet auch das Unternehmenscontrolling einen massgeblichen Beitrag zur Corporate Governance der Helsana-Gruppe.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Um für künftige Anforderungen gut vorbereitet zu sein, wurde am 1. Juli 2019 von der Helsana-Gruppe die Swiss Health Platform (SHP), das neue Kernsystem für das Unternehmensgeschäft, in Betrieb genommen.

Zukunftsaussichten

Die Helsana Unfall AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Solvenz. Sie verfügt per Ende 2019 über ein Eigenkapital von CHF 221.1 Mio. Damit ist die Marktposition unverändert solide. Trotz schwieriger Marktlage bleibt die Helsana Unfall AG gut gerüstet für die Zukunft. Für 2020 werden Prämieinnahmen im Rahmen des Jahres 2019 erwartet.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2019 der Helsana-Gruppe unter www.helsana.ch/de/helsana-gruppe.

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie		143 735	138 000
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-681	-721
Prämien für eigene Rechnung		143 055	137 279
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		143 055	137 279
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		10 046	10 082
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		153 101	147 362
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-112 704	-111 025
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	5	-6 992	1 478
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-119 697	-109 547
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-27 978	-24 539
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-27 978	-24 539
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-2 640	-2 761
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-150 316	-136 847
Erträge aus Kapitalanlagen	1	72 012	66 908
Aufwendungen für Kapitalanlagen	1	-51 426	-68 035
Kapitalanlagenergebnis		20 586	-1 127
Sonstige finanzielle Erträge		70	210
Operatives Ergebnis		23 441	9 598
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-141	-125
Sonstige Erträge		4	219
Sonstige Aufwendungen		-114	-22
Gewinn vor Steuern		23 190	9 670
Direkte Steuern		-1 074	-530
Gewinn		22 115	9 140

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven			
Kapitalanlagen		1 104 483	1 033 549
Immobilien		31 171	31 472
Beteiligungen		9 750	9 750
Festverzinsliche Wertpapiere		833 763	791 277
Aktien		99 783	92 132
Übrige Kapitalanlagen	2	130 016	108 916
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		1 749	498
Flüssige Mittel		100 320	61 075
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	2 993	1 053
Übrige Forderungen	3	6 687	19 803
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	9 336	12 286
Total Aktiven		1 225 568	1 128 263
Passiven			
Versicherungstechnische Rückstellungen	5	915 170	908 178
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6	0	90
Verzinsliche Verbindlichkeiten	3	44 326	357
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3	40 843	12 606
Übrige Verbindlichkeiten	3	309	209
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	3 860	7 879
Fremdkapital		1 004 509	929 320
Aktienkapital	7	14 000	14 000
Gesetzliche Gewinnreserven	7	7 000	7 000
Freiwillige Gewinnreserven	7	177 943	168 804
Jahresergebnis	7	22 115	9 140
Eigenkapital		221 059	198 943
Total Passiven		1 225 568	1 128 263

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2019
Freiwillige Gewinnreserven	177 943 463,03
Jahresergebnis	22 115 491,78
Bilanzgewinn	200 058 954,81

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2019
Bilanzgewinn	200 058 954,81
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserve	200 058 954,81

Da die gesetzliche Reserve 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Dübendorf, 4. Februar 2020

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Helsana Unfall AG



Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Daniel H. Schmutz
CEO

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Kapitalanlagen

Immobilien

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zum Anschaffungswert, zuzüglich wertvermehrende Investitionen, abzüglich Wertberichtigungen für Wertminderungen oder zum tieferen Verkehrswert. Die externe Bewertungen (Verkehrswertschätzungen) erfolgen in der Periodizität von maximal 3 Jahren, nach Abschluss grösserer Sanierungen, Aus- und Umbauten, bzw. vor Ausführung solcher Aus- und Umbauten, um eine Kosten-Nutzen Analyse vornehmen zu können. Die ordentlichen Abschreibungen auf den Liegenschaften erfolgten über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Beteiligungen

Die Beteiligungen beinhalten Anteilswerte an strategisch gehaltenen Gesellschaften. Diese Beteiligungen werden zum letzten bekannten anteiligen Eigenkapital bewertet (Equity-Methode) oder zum Anschaffungswert.

Festverzinsliche Wertpapiere

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien welche nicht strategisch gehalten werden und weitere ähnliche Papiere.

Die Bewertung der Aktien, Aktienfonds etc. erfolgt zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert (Niederwertprinzip).

Übrige Kapitalanlagen

Die Bewertung der übrigen Kapitalanlagen wie Immobilienfonds und alternative Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert (Niederwertprinzip).

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Zu den derivativen Finanzierungsinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die derivativen Finanzinstrumente dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Forderungen

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft sowie übrige Forderungen sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind, sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schaden- und Leistungsrückstellungen, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen sowie übrige versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren (wie z.B. Chain-Ladder) berechnet. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrössen berücksichtigt:

- Behandlungsjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Das Rentendeckungskapital wird nach den Rechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis für die Berechnung bildet die Rente ohne Teuerungszulagen. Bei passiver Mitversicherung wird unser von der führenden Gesellschaft gemeldeter Anteil am individuellen Deckungskapital übernommen.

Für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, werden Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die Schwankungsrückstellungen UVG können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden.

Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau Alpha und dem Erwartungswert. Alpha beträgt 90%. Die untere Grenze ist null.

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und übrige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind, und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Übrige Aktiven und Passiven

Sämtliche übrigen Aktiven und Passiven werden zum Nominal- bzw. Anschaffungswert übernommen. Die den Umständen angemessenen Abschreibungen werden in Abzug gebracht.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2019

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet.

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2019	31.12.2018
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,0855	1,12651
1 USD	0,96765	0,98421
1 GBP	1,27613	1,25356
100 JPY	0,89072	0,89442
1 CAD	0,74344	0,72209
1 AUD	0,67873	0,69438

Beteiligungen

Die Beteiligungen über 20% Kapitalanteil setzen sich wie folgt zusammen:

31.12.2019	Stimmenanteil	Kapitalanteil	Kapital in TCHF
Solida Versicherungen AG, 8048 Zürich	50,00 %	50,00 %	10 000

Gesamtbetrag Nettoauflösung der stillen Reserven

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

Vollzeitstellen

Die Helsana Unfall AG gehört der Helsana-Gruppe an und hat keine eigenen Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sind bei der Helsana Versicherungen AG angestellt. Dementsprechend hat die Helsana Unfall AG auch keinen Personalaufwand in der Erfolgsrechnung sowie keine

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen auszuweisen.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Kapitalanlagen und Flüssige Mittel, mit Ausnahme der Beteiligungen und den hinterlegten Sicherheiten (Collateral), sind als gebundenes Vermögen deklariert.

Verpfändete oder abgetretene Aktive

Das Faustpfandrecht wird einzig zur Sicherstellung für gegenwärtige bzw. zukünftige Ansprüche aus derivativen Finanzinstrumente bestellt. Somit besteht im Umfang der derivativen Finanzinstrumente eine Verpfändung der Aktiven.

Dienstleistungsvereinbarungen

Die Helsana Unfall AG bezieht Dienstleistungen von der Helsana Versicherungen AG, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Ebenso ist das gesamte Debitorenwesen einschliesslich Fakturierung und Inkasso vertraglich geregelt. Auf dieser Basis werden die Verwaltungskosten nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet.

Eventualverbindlichkeiten

Die Helsana Unfall AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (4. Februar 2020) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Erträge	Zuschreibungen	realisierte Gewinne	Total 2018
Erträge aus Kapitalanlagen				
Immobilien	1 787	0	0	1 787
Beteiligungen	2 150	0	0	2 150
Festverzinsliche Wertpapiere	13 696	13 535	10 479	37 709
Aktien	2 225	845	5 278	8 348
Übrige Kapitalanlagen	2 930	4 926	9 058	16 914
Alternative Anlagen	0	3 954	0	3 954
Kollektive Kapitalanlagen	2 644	64	1 765	4 472
Devisentermingeschäfte	0	908	7 140	8 049
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen	286	0	153	439
Total Erträge aus Kapitalanlagen	22 787	19 305	24 815	66 908

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	Abschreib. und Wertberichti-gungen	realisierte Verluste	Total 2018
Aufwendungen aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-312	0	-312
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-19 197	-9 558	-28 754
Aktien	0	-5 390	-4 452	-9 841
Übrige Kapitalanlagen	-361	-7 846	-8 452	-16 659
Alternative Anlagen	0	-5 755	-23	-5 779
Kollektive Kapitalanlagen	0	-996	-120	-1 115
Devisentermingeschäfte	0	-1 095	-8 309	-9 405
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-361	0	0	-361
Kapitalverwaltungskosten	-2 386	0	0	-2 386
Technischer Zinsaufwand	0	-10 082	0	-10 082
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2 747	-42 826	-22 461	-68 035
Kapitalanlagenergebnis 2018	20 040	-23 521	2 354	-1 127

Angaben in TCHF	Erträge	Zuschreibungen	realisierte Gewinne	Total 2019
Erträge aus Kapitalanlagen				
Immobilien	1 841	0	0	1 841
Beteiligungen	2 150	0	0	2 150
Festverzinsliche Wertpapiere	12 600	14 736	9 546	36 882
Aktien	3 230	6 995	7 246	17 471
Übrige Kapitalanlagen	3 468	6 706	3 495	13 668
Alternative Anlagen	0	3 889	0	3 889
Kollektive Kapitalanlagen	3 115	996	325	4 435
Devisentermingeschäfte	0	1 822	2 931	4 753
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen	353	0	239	592
Total Erträge aus Kapitalanlagen	23 289	28 436	20 287	72 012
Aufwendungen aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-312	0	-312
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-15 731	-7 135	-22 865
Aktien	0	-5 149	-3 550	-8 699
Übrige Kapitalanlagen	-169	-2 898	-4 424	-7 490
Alternative Anlagen	0	-2 247	0	-2 247
Kollektive Kapitalanlagen	0	-80	-2	-82
Devisentermingeschäfte	0	-571	-4 422	-4 992
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-169	0	0	-169
Kapitalverwaltungskosten	-2 165	0	0	-2 165
Technischer Zinsaufwand	0	-9 895	0	-9 895
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2 334	-33 984	-15 108	-51 426
Kapitalanlagenergebnis 2019	20 955	-5 548	5 179	20 586

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	Abschreib. und Wertberichti-gungen	realisierte Verluste	Total 2019
Aufwendungen aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-312	0	-312
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-15 731	-7 135	-22 865
Aktien	0	-5 149	-3 550	-8 699
Übrige Kapitalanlagen	-169	-2 898	-4 424	-7 490
Alternative Anlagen	0	-2 247	0	-2 247
Kollektive Kapitalanlagen	0	-80	-2	-82
Devisentermingeschäfte	0	-571	-4 422	-4 992
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-169	0	0	-169
Kapitalverwaltungskosten	-2 165	0	0	-2 165
Technischer Zinsaufwand	0	-9 895	0	-9 895
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2 334	-33 984	-15 108	-51 426
Kapitalanlagenergebnis 2019	20 955	-5 548	5 179	20 586

2. Erläuterungen zur Bilanz - Übrige Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Commodities	39 374	37 733
Kollektive Kapitalanlagen	90 642	71 184
Total Übrige Kapitalanlagen	130 016	108 916

3. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Versicherungsnehmer	2 784	1 048
Versicherungsunternehmen	5	5
Regresse	205	0
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2 993	1 053

Forderungen ggü. Helsana Versicherungen AG	0	13 748
Verzinsliche Forderungen ggü. Nahestehenden	0	13 748
Übrige Forderungen	6 687	6 054
Total Übrige Forderungen	6 687	19 803

Versicherungsnehmer	40 843	12 463
Regresse	0	144
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	40 843	12 606

Verbindlichkeiten ggü. Helsana Versicherungen AG	44 283	0
Verbindlichkeiten ggü. Helsana Zusatzversicherungen AG	0	357
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Gruppengesellschaften	44 283	357
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	43	0
Total verzinsliche Verbindlichkeiten¹	44 326	357
Übrige Verbindlichkeiten	309	209
Total Übrige Verbindlichkeiten	44 635	567

¹ Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

4. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Marchzinsen Kapitalanlagen	6 048	6 328
Übrige aktive Abgrenzungen	3 288	5 958
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	9 336	12 286
Passive Abgrenzung Mitversicherungen	1 695	2 094
Übrige passive Abgrenzungen	2 165	5 785
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	3 860	7 879

5. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	1.1.2019	Veränderung	31.12.2019	1.1.2018	Veränderung	31.12.2018
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	300 189	19 586	319 776	302 388	-2 198	300 189
Deckungskapitalien für eigene Rechnung	408 488	55 339	463 827	418 343	-9 855	408 488
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	8 100	863	8 963	8 340	-240	8 100
Schwankungsrückstellungen	191 400	-68 796	122 604	180 585	10 816	191 400
Total	908 178	6 992	915 170	909 655	-1 478	908 178

6. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	1.1.2019	Veränderung	31.12.2019	1.1.2018	Veränderung	31.12.2018
Übrige Rückstellungen	90	-90	0	180	-90	90
Total	90	-90	0	180	-90	90

7. Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total
Stand Eigenkapital per 31.12.2017	14 000	7 000	191 566	-22 763	189 803
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven			-22 763	22 763	0
Bilanzergebnis				9 140	9 140
Stand Eigenkapital per 31.12.2018	14 000	7 000	168 804	9 140	198 943
Angaben in TCHF	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total
Stand Eigenkapital per 31.12.2018	14 000	7 000	168 804	9 140	198 944
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven			9 140	-9 140	0
Bilanzergebnis				22 115	22 115
Eigenkapital per 31.12.2019	14 000	7 000	177 943	22 115	221 059